

Scholastika

Schutzpatronin der Kapelle in Kürrihoven

Gedenktag katholisch: 10. Februar

Name bedeutet: die Gelehrte (griech. - latein.)

*** um 480 in Nursia, heute Norcia in Italien**

† um 542 beim Kloster Montecassino in Italien

Scholastika, die (Zwillings-?) Schwester von Benedikt von Nursia, wurde schon als Kind Gott geweiht. Sie lebte im Kloster in Subiaco, dann beim Kloster Montecassino, von wo aus sie einmal im Jahr ihren Bruder besuchte.

Eines Tages besuchte Benedikt seine Schwester; sie bat ihn, einige Tage bei ihr zu bleiben, was er ablehnte, da dies gegen seine Mönchsregel verstoßen hätte. Da bat Scholastika Gott, er möge ein Unwetter schicken, das Benedikt an der Heimkehr hindere. Tatsächlich kam das Unwetter, Benedikt musste sich gegen die Befolgung seiner Regel und für die Zuwendung zu seiner Schwester entscheiden. In andächtigen Gesprächen über die Freuden des Himmels verbrachten sie die Nacht und die folgenden drei Tage, bis Scholastika unerwartet starb; Benedikt sah ihre Seele als weiße Taube gen Himmel fliegen. Er bestattete sie im Kloster Montecassino in dem Grab, das er für sich vorgesehen hatte, und in das er 547 auch gelegt wurde.

Die Nachrichten über Scholastikas Leben gehen auf Gregor den Großen zurück. Er zeichnete sie als Frau, der die Gaben des wunderwirkenden Gebets und der vollkommenen Gottesliebe gegeben waren und die als geistliche Lehrerin ihres Bruders Benedikt wirkte - worauf schon ihr Name hinweist. [Schola: lateinisch u.a. Schule]

Attribute: Taube, Regelbuch

Patronin der Nonnen, für Regen, gegen Blitzschlag und Sturm, Krämpfe bei Kindern

Wussten Sie schon:

„Warum Scholastika als Schutzpatronin? Die Kapelle in Kürrihoven wurde um 1730 von den Benediktinerinnen von Nonnenwerth erbaut. Scholastika gilt als die eigentliche Gründerin des Benediktinerinnen Ordens. Auch könnten die Nonnen des Ordens aus Dankbarkeit für ihre Oberin Scholastika von Quentel (1717-1730) diese Schutzpatronin für die Kapelle gewählt haben. Paul Giersberg“, aus PFM 02-2018

Wer Informationen zu den Wappen am Altar (1586) der Kapelle beisteuern kann, melde sich doch bitte beim Pfarrmagazin!

